

Erstkontakt in Istanbul: Russland und Ukraine starten Verhandlungen!

Direkte Gespräche zwischen Russland und der Ukraine beginnen in Istanbul. Delegationen verhandeln über Frieden. Wer, was, wann, wo?



Istanbul, Türkei - Am Freitagvormittag, dem 16. Mai 2025, beginnen in Istanbul direkte Gespräche zwischen Russland und der Ukraine, ein Ereignis, das seit Frühjahr 2022 mit Spannung erwartet wird. Die russische Delegation wird von Wladimir Medinski geleitet, während die Ukraine durch Verteidigungsminister Rustem Umerow vertreten wird, der von Präsident Wolodymyr Selenskyj ernannt wurde. Ursprünglich für Donnerstag angesetzt, wurden die Gespräche kurzfristig auf Freitag verschoben.

Selenskyj hat seine persönliche Teilnahme an den Verhandlungen abgesagt, da kein direktes Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin stattfinden wird.

Medinski, der als politisches Leichtgewicht gilt, betonte die Bereitschaft der russischen Delegation, ohne Vorbedingungen zu verhandeln. Dennoch bleibt unklar, ob ein zusätzliches Vierertreffen mit den USA, Russland, der Ukraine und der Türkei stattfinden wird.

Entwicklung der Verhandlungen

Die US-Delegation, unter der Leitung von Außenminister Marco Rubio, hat die Erwartungen dämpfen müssen. Bereits am Donnerstagabend traf sich der türkische Außenminister Hakan Fidan mit der russischen Delegation, was als ein Schritt zur Vorbereitung der Gespräche angesehen wird. Russland wies Kritik zurück, die Delegation sei unzureichend besetzt, und Maria Sacharowa, Sprecherin des russischen Außenministeriums, stellte die Qualifikation der Verhandlungspartner heraus.

Die geopolitische Lage wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Der Politologe Herfried Münkler hat die Bedeutung von Sicherheitsgarantien für Europa hervorgehoben, während Gustav Gressel, ein Rüstungs- und Russlandexperte, vor einem drohenden großen Krieg in Europa warnt. Er zeigt sich skeptisch gegenüber einem langfristigen Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine. **Die Ipb berichtet, dass Wissenschaftler und Experten die Notwendigkeit einer stärkeren europäischen Verteidigung anmahnen, um gegen die Bedrohungen aus Russland gewappnet zu sein.**

Perspektiven für den Frieden

Obwohl die Gespräche eine Chance auf Frieden bieten, bleibt die Situation fragil. Analysten und Sicherheitsexperten warnen vor einem langfristigen Konflikt, und viele sind der Meinung, dass nachhaltiger Frieden nur durch substanzielle Änderungen in der russischen Politik zu erreichen ist. **Die Krone berichtet über die komplizierte Dynamik der Verhandlungen und die Herausforderungen, die auf den Tisch kommen könnten.**

Die Anspannung bleibt hoch, während die internationale Gemeinschaft die Entwicklungen aufmerksam verfolgt. Frieden scheint in naher Zukunft nicht in Sicht, und die Wahrscheinlichkeit, dass Kriege durch militärische Erschöpfung enden, ist eine Thematik, die in den aktuellen politischen Diskursen aufkommt. Die kommenden Gespräche in Istanbul könnten entscheidend dafür sein, wohin der Konflikt in den kommenden Monaten steuern wird.

Details	
Vorfall	Gespräch
Ort	Istanbul, Türkei
Quellen	• www.krone.at • www.lpb-bw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at